

Huz 10

Offener (druckloser) Warmwasserspeicher

Gebrauchs- und Montageanweisung

Inhalt

1. Gebrauchsanweisung	3
1.1 Beschreibung	3
1.2 Temperaturwahl	3
1.3 Pflege	3
1.4 Technische Daten	4
2. Montageanweisung	5
2.1 Montage und Wasseranschluss	5
2.2 Elektroanschluss	6
2.3 Temperaturwahl-Begrenzung	6
2.4 Erstinbetriebnahme	6
2.5 Übergabe	6
2.6 Wartung	7
2.7 Störungsbeseitigung durch den Fachmann	7
3. Kundendienst und Garantie	8
3.1 Umwelt und Recycling	9

Die Montage (Wasser- und Elektroinstallation) sowie die Erstinbetriebnahme und die Wartung dieses Gerätes dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann entsprechend dieser Anweisung ausgeführt werden.

1 Gebrauchsanweisung

1.1 Beschreibung

Der offene (drucklose) Warmwasserspeicher hält ständig den Wasserinhalt mit der vorgewählten Temperatur bereit.

Wird der gesamte Speicherinhalt entnommen, verläuft die Aufheizdauer gemäß Diagramm (Abb. 1).



Der Warmwasserspeicher darf keinem Druck ausgesetzt werden. Verschließen Sie niemals den Armaturen-Auslauf und verwenden Sie keinen Perlator oder einen Schlauch mit Strahlregler.

Verkalkung kann den Auslauf verschließen und so den Speicher unter Druck setzen.

Anzeichen für Verkalkung sind Siedegeräusche und ein geringerer Wasserauslauf. Lassen Sie in diesem Fall Gerät und Armatur vom Fachmann entkalken.

Während der Aufheizung tropft Wasser aus dem Armaturen-Auslauf.

Ein Abziehen des Reglerknopfes ist nur durch den Fachmann zulässig!



Um eine Gefährdung durch ein unbeabsichtigtes Rücksetzen des Schutztemperaturbegrenzers im Störfall zu vermeiden, darf das Gerät nicht über eine Zeitschaltuhr versorgt werden.

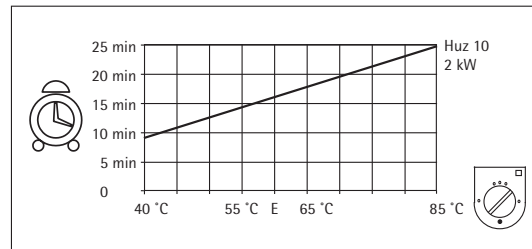


Abb. 1

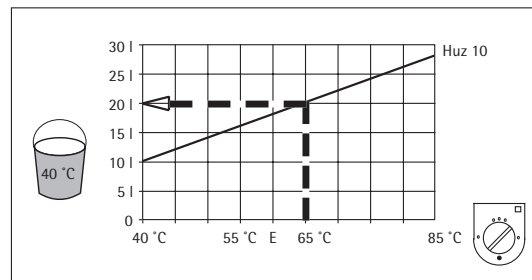


Abb. 2

1.2 Temperaturwahl (Abb. 3)

1 Reglerknopf

- = kalt. Bei dieser Einstellung ist der Speicher vor Frost geschützt, nicht jedoch Armatur und Wasserleitung.

E (60 °C) = empfohlene Energiesparstellung, geringe Wassersteinbildung

85 °C = max. einstellbare Temperatur

Systembedingt können die Temperaturen vom Sollwert abweichen.

2 Signallampe leuchtet während das Gerät heizt.



Bei Reglerstellung größer 45 °C kann sofort Wasser hoher Temperatur fließen. Verbrühungsgefahr!

Mit der Temperatur wählen Sie auch die erreichbare Mischwassermenge vor (Abb. 2).

Beispiel: Der Speicher liefert bei Temperaturwahl-Stellung 65 °C durch Zumischen von Kaltwasser von 15 °C (über die Entnahmearmatur) 20 l Warmwasser von 40 °C.

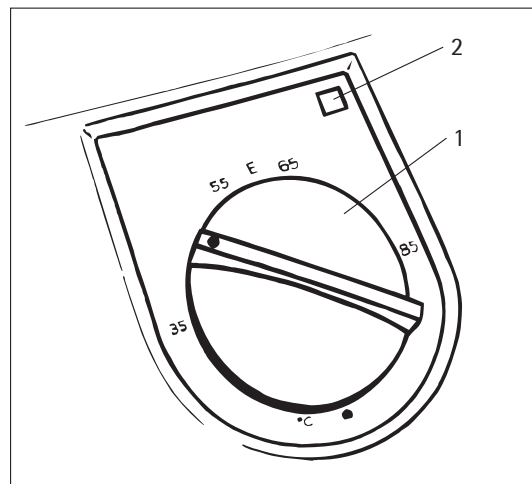


Abb. 3

1.3 Pflege

Zur Pflege des Gehäuses genügt ein feuchtes Tuch. Keine scheuernde oder anlösende Reinigungsmittel verwenden!

1.4 Technische Daten

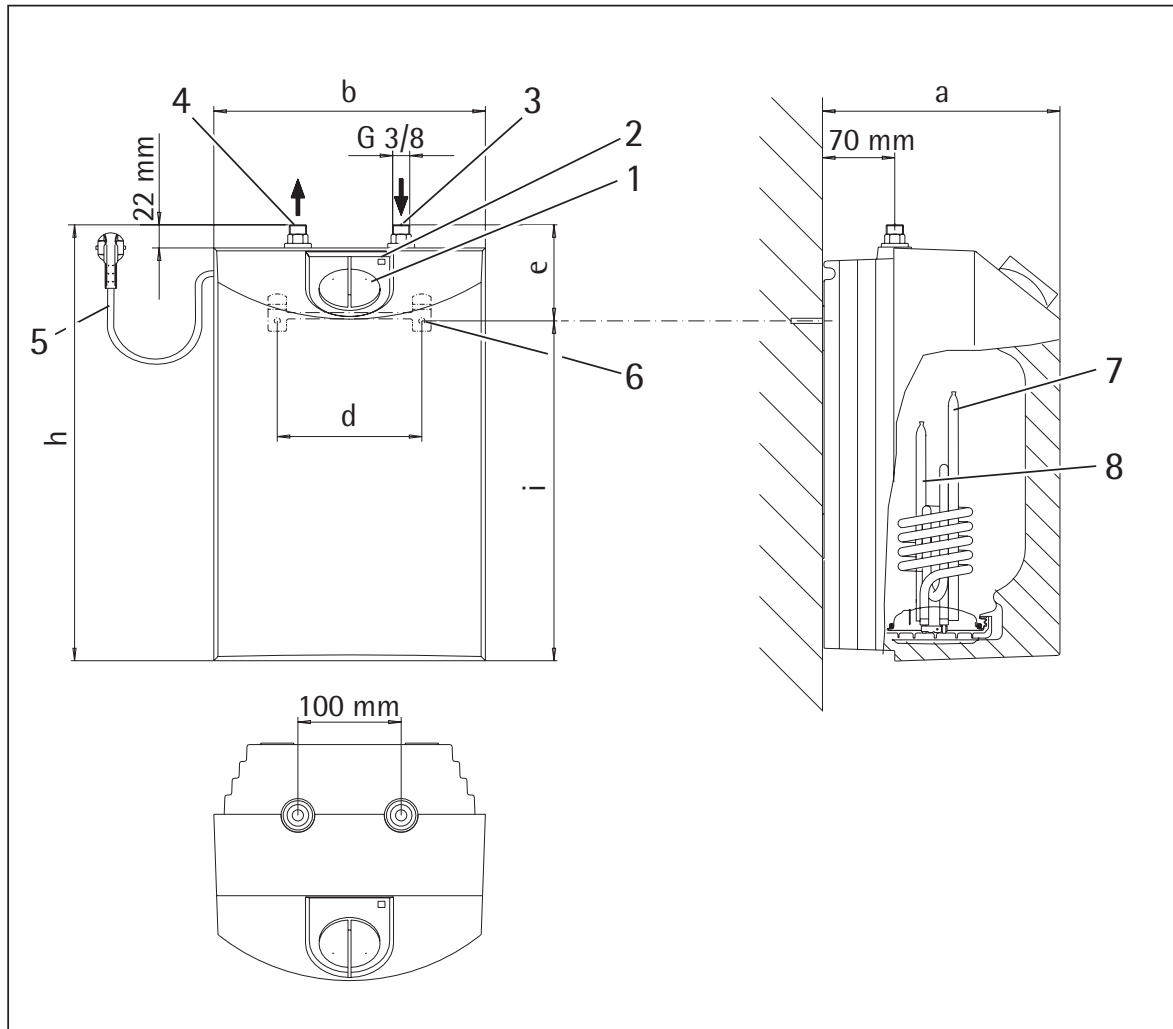


Abb. 4

Typ	Huz 10	
Inhalt	l	10
Maße	a mm	275
	b mm	295
	d mm	200
	e mm	140
	h mm	503
	i mm	363
Bauart	offen	
Gewicht	kg	5,0

- 1 Temperatur-Wählknopf
- 2 Signallampe
- 3 Kaltwasseranschluss (blau)
- 4 Warmwasseranschluss (rot)
- 5 Anschlussleitung
- 6 Aufhängeleiste
- 7 Temperaturbegrenzer mit Reset-Funktion
- 8 Temperaturregler

Heizleistung: siehe Leistungsschild
 Spannung: siehe Leistungsschild
 Temperatur-Einstellbereich: ... 85 °C (stufenlos einstellbar)



Verwendung:
 Untertisch für eine Zapfstelle zum Betrieb mit Armaturen für offene (drucklose) Warmwasserspeicher.

2 Montageanweisung

Eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit ist nur mit den für das Gerät bestimmten Original-Zubehör- und Ersatzteilen gewährleistet.

2.1 Montage und Wasseranschluss

Achten Sie darauf, dass keine Zubehörteile in der Verpackung zurückbleiben.

Verwenden Sie die Montageschablone:

Beilage in der Verpackung.



Wird dieses Gerät dem Wasserdruck der Anschlussstelle ausgesetzt, kann der Behälter undicht werden und Wasserschäden verursachen.

- Speicher mit Aufhängeleiste senkrecht, Wasseranschlüsse nach oben (Abb. 5), montieren.
- In einem frostfreien Raum.
- Auslaufstutzen und den Armaturenschwenkarm nicht absperren. Keine Perlatoren oder Strahlregler mit Schlauch anschließen.

Beachten Sie die DIN 1988 und die Vorschriften Ihres Wasserversorgungs-Unternehmens.

Der Auslauf hat die Funktion einer Belüftung.

Nur bei Verwendung von offenen AEG-Armaturen garantieren wir ein einwandfreies Arbeiten des Speichers.

Folgender Durchflusswert ist einzuhalten (siehe auch Beschreibung Armatur): 10 l/min
Die Durchflussmenge darf auch bei zeitweilig höherem Wasserdruck nicht überschritten werden.

Richtige Durchflussmenge bringt:

- Geringe Geräusche beim Zapfen
- Große Mischwassermenge (siehe Abb. 2).

Die Farbkennzeichnung von Armaturen-Anschlussrohren und Gerät müssen einander zugeordnet werden:

Rechts Blau = Kaltwasser-Zulauf

Links Rot = Warmwasser-Überlauf

Durch Vertauschen der Anschlüsse (Abb. 5) wird der Warmwasserspeicher funktionsunfähig oder zerstört (Wasserschaden).

Ein beschädigter Gewindenippel kann ausgetauscht werden, dazu sind die beiden Rasthaken Abb. 6, Pos. 1 mit Hilfe eines Schraubendrehers zu entfernen.

Die Dichtringe sind zu erneuern.

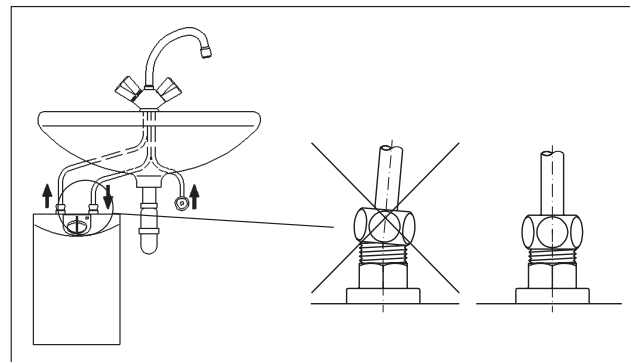


Abb. 5

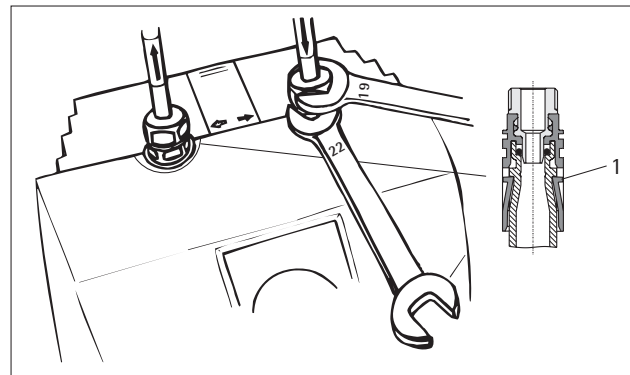


Abb. 6

2.2 Elektroanschluss

Beachten Sie die VDE-Bestimmungen 0100, die Vorschriften Ihres Elektrizitätsversorgungs-Unternehmens und das Leistungsschild.

Schaltplan (Abb. 7)

- 1 Schutzleiteranschluss
- 2 Signallampe
- 3 Temperaturregler
- 4 Temperaturbegrenzer mit Reset-Funktion
- 5 Heizkörper

* Spannungs- und Leistungsangaben: siehe Leistungsschild

Die Anschlussleitung kann in das vorgesehene Leitungsdepot (Abb. 8) eingelegt werden. Soll der Speicher fest an das Wechselstromnetz angeschlossen werden (Geräteanschlussdose), muss er über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netz getrennt werden können.

Die Installation mit festverlegter Anschlussleitung ist nicht zulässig.

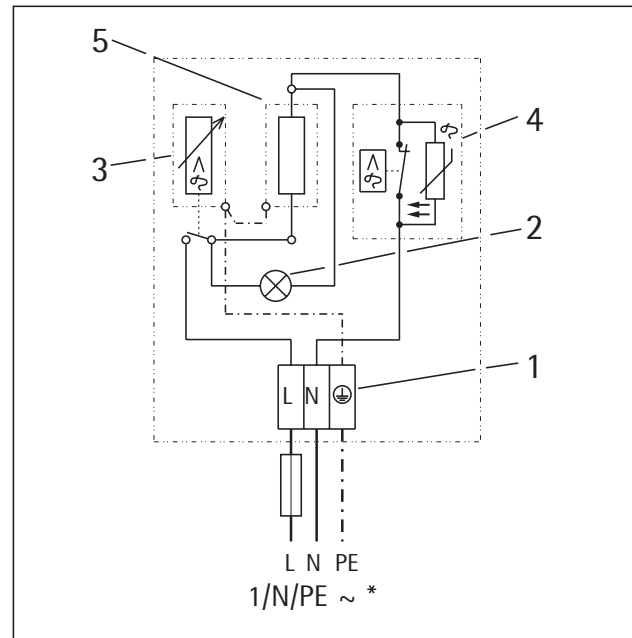


Abb. 7

2.3 Temperaturwahl-Begrenzung

(Abb. 9)

Für:

- mehr Sicherheit gegen Verbrühen
- weniger Energieverbrauch
- weniger Kalkansatz

kann die Temperatur begrenzt werden.

- 1 Reglerknopf
- 2 Werksseitige Einstellung 85 °C
- 3 Verstellmöglichkeit der Temperatur-Begrenzung

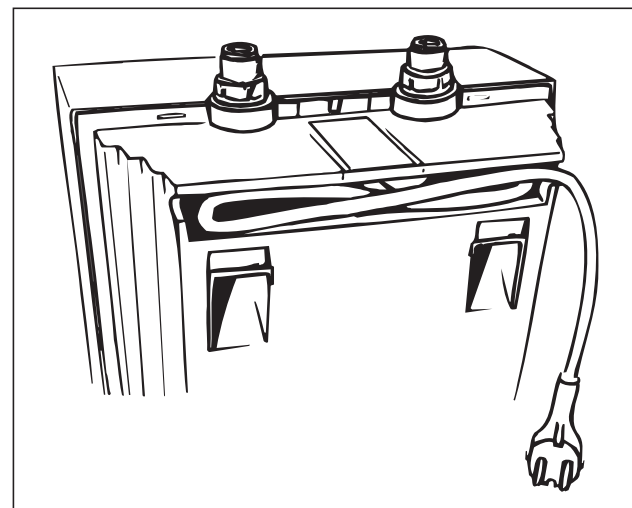


Abb. 8

2.4 Erstinbetriebnahme

1. Warmwasser-Ventil der Armatur öffnen oder Einhand-Mischer auf „warm“ stellen, bis Wasser blasenfrei austritt.

2. Netzstecker einstecken und Temperatur wählen.



Trockengangefahr!

Bei Verwechslung der Reihenfolge spricht der Temperaturbegrenzer an.

In diesem Fall ist Wasser einzufüllen und das Gerät kurzzeitig vom Netz zu trennen.

2.5 Übergabe

Erklären Sie dem Benutzer die Gerätefunktion. Machen Sie ihn besonders auf die Sicherheitshinweise und das Tropfen der Armatur beim Aufheizen aufmerksam. Überreichen Sie die Gebrauchs- und Montageanleitung dem Benutzer.

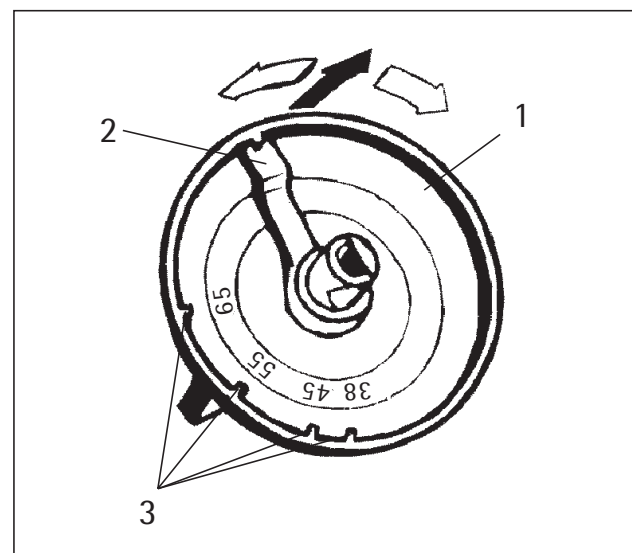


Abb. 9

2.6 Wartung



Bei allen Arbeiten:

- Gerät elektrisch vom Netz trennen.
- Kalt- und Warmwasser vom Gerät lösen.
- Gerät abnehmen, über den Kalt- und Warmwasserauslaufstutzen entleeren und auf den Tisch legen.

Öffnen der Gehäusekappe (Abb. 10):

- ① Reglerknopf abziehen, Schrauben entfernen.
- ② Auf der gegenüberliegenden Seite die Riegelschrauben durch Links- oder Rechtsdrehen nach innen absenken.
- ③ Gehäusekappe aufschwenken und abnehmen.

Das Gerät ist jetzt für weitere Arbeiten zugänglich.

Anschlussleitung tauschen:

Bei Austausch der Anschlussleitung darf der Kunststoff-Faden zum Halten der Formplatte nicht entfernt werden!

Positionierung Regler-Fühler im Schutzrohr, Abb. 11

Beim Austausch oder Demontage des Reglers ist der Regler-Fühler 185 mm in das Schutzrohr einzuführen und unter den Erdungsstecker zu fixieren.

Entkalkung

Heizflansch ausbauen, groben Kalk mit Holz entfernen, Heizkörper bis zur Flanschplatte in Entkalkungsmittel tauchen.

Überprüfung des Schutzleiters nach BGV A2:

Netzstecker und Reglerknopf ziehen. Die Überprüfung ist an der Reglerbefestigungsschraube und an dem Schutzleiterkontakt der Anschlussleitung durchzuführen.

2.7 Störungsbeseitigung durch den Fachmann



Beim Ansprechen des Begrenzers im bestimmungsgemäßigen Gebrauch muss die Störungsursache beseitigt und der Regler ausgetauscht werden.

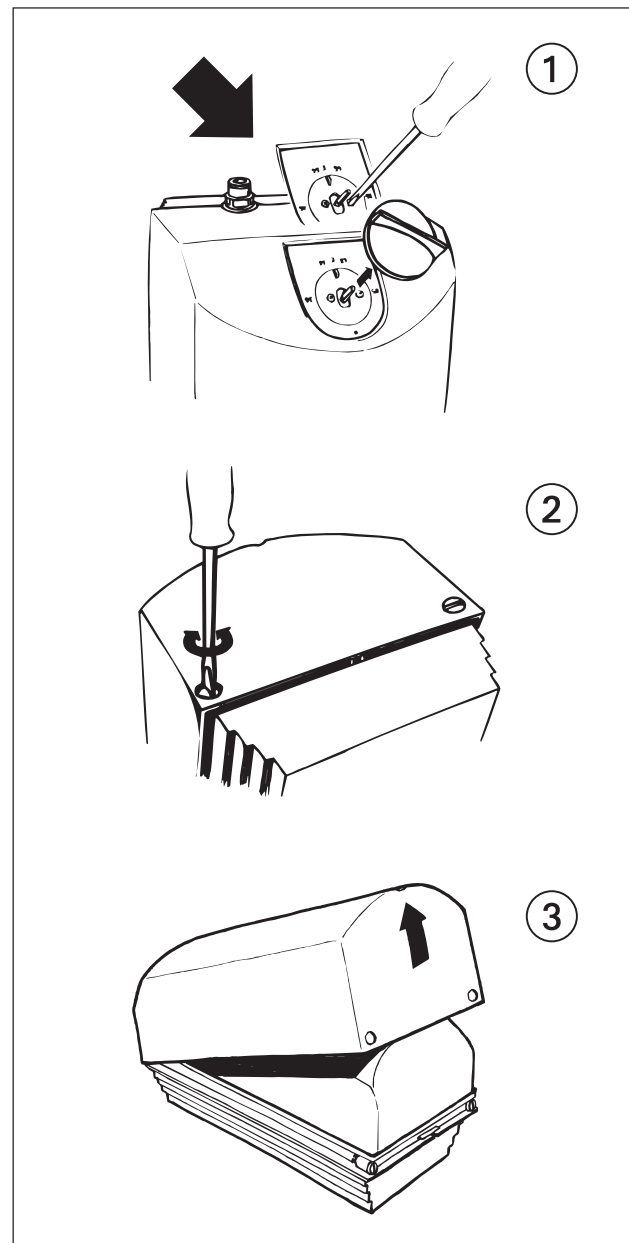


Abb. 10

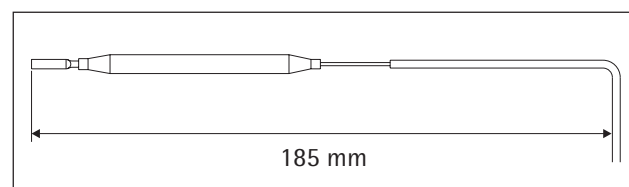


Abb. 11

3 Kundendienst und Garantie

AEG-Geräte werden mit Sorgfalt konstruiert und gebaut. Erst nach einer Reihe von Prüfungen verlassen sie unser Werk. Sollte trotzdem eine Störung auftreten, nehmen Sie bitte mit der Ihnen am nächstgelegenen AEG-Kundendienststelle Kontakt auf oder rufen Sie uns unter der Service-Telefonnummer an.

Bitte halten Sie dabei die E-Nr. und F-Nr. des Gerätes bereit. Sie finden die Nummern auf dem Typenschild.

Unser Kundendienst hilft auch nach Feierabend

Den AEG-Kundendienst können Sie an sieben Tagen in der Woche täglich bis 22 Uhr telefonisch erreichen – auch samstags und sonntags.

Im Notfall steht immer ein Kundendienst-Techniker für Sie bereit. Dass dieser Sonderservice zusätzlich honoriert werden muss, werden Sie sicher verstehen.

Unsere Kundendienst-Stationen wechseln sich wöchentlich im Notdienst ab. Wo auch immer Hilfe gebraucht wird, der nächste AEG-Kundendienst ist nicht weit.

Nach Feierabend, am Wochenende oder an Feiertagen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, Telefon 0 18 03 - 70 20 20.

An Wochentagen können Sie während der Geschäftszeit die nächstgelegene regionale Kundendienst-Leitstelle anrufen.

Garantie

Gesetzliche Gewährleistungsrechte des Kunden gegen den Verkäufer werden durch diese Garantie nicht berührt. Diese Garantiebedingungen gelten nur für den Kauf und Einsatz der Geräte in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Garantiedauer

Grundsätzlich gewähren wir für jedes im Haushalt eingesetzte AEG-Haustechnikgerät 24 Monate Garantie. Wird ein von seiner Bauart her für den Haushalt bestimmtes Gerät gewerblich genutzt, beträgt die Garantiezeit 12 Monate.

Der Garantiebeginn

Die Garantie beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes. Ansprüche aus dieser Garantie erlöschen zwei Jahre nach Übergabe.

Bewahren Sie bitte stets die Rechnung, den Lieferschein oder einen anderen Kaufnachweis auf.

Voraussetzung für unsere Garantiepflicht ist, dass das Gerät nach unseren Anweisungen montiert und angeschlossen ist und nach unserer Anleitung sachgemäß bedient wird und dabei unsere Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitungen beachtet werden.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir für Mängel innerhalb dieser Garantie jedoch nur einstehen können, wenn uns diese zwei Wochen nach Ihrer Erkennbarkeit schriftlich angezeigt werden.

Die Reparaturen

Wir prüfen Ihr Gerät sorgfältig und ermitteln, ob der Garantieanspruch zu Recht besteht.

Wenn ja, entscheiden wir, auf welche Art der Schaden behoben werden soll. Im Fall einer Reparatur sorgen wir für eine fachgerechte Ausführung.

Die Ausnahmeregeln

Für Schäden, die aufgrund natürlicher Abnutzung, Verkalkung chemischer oder elektrochemischer Einwirkungen an einem Gerät entstehen, können wir keine Garantie übernehmen. Transportschäden werden dann von uns kostenlos behoben, wenn unverzüglich nachgewiesen wird, dass die Verursachung bei AEG liegt. Für sichtbare Schäden kommen wir jedoch nur dann auf, wenn uns die Mängel innerhalb von 14 Tagen nach Übergabe des Gerätes bekanntgegeben werden.

Änderungen oder Eingriffe am Gerät durch Personen, die von uns dafür nicht autorisiert sind, haben das Erlöschen unserer Garantie zur Folge.

Einregulierungs- und Umstellungsarbeiten sind grundsätzlich kostenpflichtig.

Die Kosten

Für die Dauer der Garantie übernehmen wir sämtliche Materialkosten sowie alle im Zusammenhang mit der Fehlerbehebung entstandenen Kosten.

Die Haftung

Für das Abhandenkommen oder die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen können wir keine Haftung übernehmen.

Auch mittelbare Schäden oder Folgeschäden, die durch ein geliefertes Gerät verursacht werden oder die bei der Lieferung eines Gerätes entstehen, sind von der Haftung ausgeschlossen.

Garantie für in Deutschland gekaufte und im Ausland eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Kundendienstleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses ggf. auf Ihre Gefahr und Ihre Kosten an den Kundendienst in Deutschland zu schicken. Ebenfalls erfolgt die Rücksendung auf Ihre Gefahr und Kosten.

Für die im Ausland eingesetzten Geräte wird eine Garantie von 6 Monaten übernommen.

Garantie für außerhalb Deutschlands gekaufte Geräte

Es gelten die gesetzlichen Vorschriften und ggf. die Lieferbedingungen der AEG-Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Bei Einsatz dieser Geräte in Deutschland sind Ansprüche wegen Mängeln nur in dem Land, in dem sie gekauft wurden, nach den besonderen Bedingungen dieses Landes geltend zu machen.

3.1 Umwelt und Recycling

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt.

Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

AEG Haustechnik beteiligt sich gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen. Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel.

Verkaufsverpackungen (Grüner Punkt) entsorgen Sie über DSD (Duales System Deutschland).

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- Kunststoffteile sind, soweit vorhanden, folgendermaßen gekennzeichnet:
 - PE für Polyethylen, z. B. Verpackungsfolien
 - EPS für expandiertes Polystyrol, z. B. Styropor-Polster Teile (grundsätzlich FCKW-frei)
 - POM für Polyoxymethylen, z. B. Kunststoffklammern
 - PP für Polypropylen, z. B. Spannbänder
- Kartonteile sind aus Altpapier hergestellt.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland

Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören **nicht** in die Restmülltonne und sind getrennt zu sammeln und zu entsorgen.

Die Hersteller sorgen im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte.

Im Rahmen des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) und zum Schutz unserer Umwelt ist eine **kostenlose Rückgabe bei Ihrer kommunalen Sammelstelle** möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker/Fachhändler.

Die Geräte oder Geräteteile dürfen **nicht** als unsortierter Siedlungsabfall über den Hausmüll bzw. die Restmülltonne beseitigt werden. Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN EN ISO 11469 und DIN EN ISO 1043, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Die Entsorgung von Altgeräten hat fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen zu erfolgen.

Adressen und Kontakte

Vertriebszentrale

EHT Haustechnik GmbH
Markenvertrieb AEG
Gutenstetter Straße 10
90449 Nürnberg
info@eht-haustechnik.de
www.aeg-haustechnik.de
Tel. 0 18 03 / 91 13 23
Fax 09 11 / 96 56 - 44 4

Kundendienstzentrale

Holzminden
Fürstenberger Str. 77
37603 Holzminden
Briefanschrift
37601 Holzminden

Der Kundendienst
und Ersatzteilverkauf
ist in der Zeit von
Montag bis Donnerstag
von 7.15 bis 18.00 Uhr
und Freitag
von 7.15 bis 17.00 Uhr,
auch unter den
nachfolgenden Telefon- bzw.
Telefaxnummern erreichbar:

Kundendienst
Tel. 0 18 03 / 70 20 20
Fax 0 18 03 / 70 20 25

Ersatzteilverkauf
Tel. 0 18 03 / 70 20 40
Fax 0 18 03 / 70 20 45

Regionen

AEG Kundendienst

Dortmund
Oespel (Indupark)
Brennaborstr. 19
44149 Dortmund
Postfach 76 02 47
44064 Dortmund
Tel. 02 31 / 96 50 22-11
Fax 02 31 / 96 50 22-77

Hamburg
Georg-Heyken-Str. 4a
21147 Hamburg
Tel. 0 40 / 75 20 18-11
Fax 0 40 / 75 20 18-77

Holzminden
Fürstenberger Str. 77
37603 Holzminden
Ersatzteile
Tel. 0 55 31 / 7 02-1 37
Fax 0 55 31 / 7 02-3 35
Kundendienst
Tel. 0 55 31 / 7 02-111
Fax 0 55 31 / 7 02-1 07

Leipzig
Airport Gewerbepark-Glesien
Ikarusstr. 10
04435 Schkeuditz
Tel. 03 42 07 / 7 55-11
Fax 03 42 07 / 7 55-77

Stuttgart
Weilimdorf
Motorstr. 39
70499 Stuttgart
Tel. 07 11 / 9 88 67-11
Fax 07 11 / 9 88 67-77

Ausland

Schweiz
EHT Haustechnik AG
Industriestrasse 10
CH – 5506 Mägenwill
Tel. 0 62 / 8 89 92 14
Fax 0 62 / 8 89 91 26

Niederland
Stiebel Eltron Nederland b.v.
Daviottenweg 36
NL – 5222 BH's Hertogenbosch
Tel. 0 73 / 6 23 00 00
Fax 0 73 / 6 23 11 41

Belgium
AEG Home Comfort
Havenlaan – Av. du port, 104
B – 1000 Brussel – Bruxelles
Tel. 02 / 4 22 25 22
Fax 02 / 4 22 25 24

Czech Republic
Stiebel Eltron Czech
K Hájům 946
CZ – 15500 Praha 5 – Stodulky
Tel. 0 04 20 / 251 11 61 11
Fax 0 04 20 / 235 51 21 22

Polska
Stiebel Eltron Polska Sp. z o.o.
Ul. Instalatorów 9
PL – 02-237 Warszawa
Tel. 0 22 / 8 46 48 20
Fax 0 22 / 8 46 67 03

Hungary
Stiebel Eltron KFT
Pacsirtamező u. 41
HU – 1036 Budapest
Tel. 00 361 250 60 55
Fax 00 361 368 80 97

EHT Haustechnik GmbH
Markenvertrieb AEG
Gutenstetter Straße 10
D-90449 Nürnberg
GERMANY
www.aeg-haustechnik.de
info@eht-haustechnik.de
© EHT-Haustechnik GmbH